# Almanya - Teil 3 - Arbeitsblatt

Die Personen:

Opa & Oma: **Hüsein** & **Fatma** Yilmaz

Ihre vier Kinder:

* Ältester Sohn: **Veli** (seine Frau Sevgi spielt im Film nur eine kleine Rolle)
* Zweiter Sohn: **Muhamed** (wir erfahren [=find out] später, dass seine Frau ihn verlassen hat [=has left him])
* Tochter: **Leyla** (Witwe [=widow]). Sie ist Canans Mutter. Sie raucht heimlich [=smokes secretly]
* Jüngster Sohn: **Ali** (und seine Frau **Gabi**)

…und ihre beiden Enkel:

* **Canan** (Leylas Tochter): Sie erzählt [=narrates] die Geschichte am Anfang des Films, und sie erzählt Cenk die Geschichte der [=of the] Familie
* **Cenk** (Alis und Gabis Sohn): Er ist der kleine Junge: wir sehen ihn zuerst in der Schule

Die Sprache:

In Teil 3 we hear just two instances of the incomprehensible dialect (*made up for this movie!!)* that represents the language barrier faced by Hüseyin, Fatma and the kids when they arrive in Germany. One is a version of the Christmas song "Kling, Glöckchen, klingelingeling"; the other is a short conversation between Veli and Muhamed, who learn German faster than their parents. For the scenes set in the 60s, we continue to hear German (representing the Turkish that was spoken and understood by everyone in those scenes); in the scenes set in the present, we continue to hear German when German is spoken, and Turkish when Turkish is spoken. Sometimes, a character uses both languages in the same sentence, as is typical of bilingual speakers when they are speaking with other speakers who share the same two (or more) languages.

Kulturnotizen:

30:12-30:50: Canan concludes her narration of the movie by adapting a quote from Salman Rushdie's novel *Midnight's Children*. The first sentence is Canan's; the rest is the quote, with "wir" in place of "ich": *Ein kluger Mann antwortete mal auf die Frage "Wer oder was sind wir?": Wir sind die Summe all dessen, was vor uns geschah. All dessen, was unter unseren Augen getan wurde. All dessen, was uns angetan wurde. Wir sind jeder Mensch und jedes Ding, dessen Dasein das unsere beeinflusste oder von unserem beeinflusste wurde. Wir sind alles, was geschieht, nachdem wir nicht mehr sind, und was nicht geschähe, wenn wir nicht gekommen wären.* Hier ist der Originaltext auf Englisch (the unusual grammar is in the original): *I am the sum total of everything that went before me, of all I have been seen done, of everything done-to-me. I am everyone everything whose being-in-the-world affected was affected by mine. I am anything that happens after I'm gone which would not have happened if I had not come.* Interessant: just as we see many of the characters' older and younger selves together in this final scene, so Rushdie's narrator addresses the above quote to his younger self towards the end of the novel.

30:59-31:04: The film ends with a quote on screen: "Wir riefen Arbeitskräfte, es kamen Menschen" (We called for a labor force, human beings came), from a 1965 essay by the Swiss author and dramatist Max Frisch. Frisch was referring specifically to the treatment of Italian "Gastarbeiter" in Switzerland at the time, but his quote has frequently been applied to discussions of labor-related migration in Germany, and in other countries. We will talk in class about how we think it relates to this film.

A. Fragen

*1. Wer möchte, dass Hüseyin seinen Schnurrbart abrasiert [=shaves off]?*

a. Fatma b. Veli c. Muhamed d. Leyla

*2. Kurz nach dem Beginn von Teil 3 sprechen Veli und Muhamed in einer Szene Deutsch miteinander. Hüseyin und Fatma können sie nicht (gut) verstehen. Wir hören den Fantasiedialekt, der im Film das "unverständliche" Deutsch repräsentiert, und wir sehen keine Untertitel. Wann passiert das?*

a. Weihnachten [=Christmas] b. Silvester [=New Year's Eve] c. Ostern [=Easter]

*3. Pausieren Sie das Video bei 3:32. Wir sehen die Geschenke, die Fatma für Familie und Freunde in der Türkei gepackt hat. Schreiben Sie drei Dinge, die wir im Koffer sehen.*

a. b. c.

*4. 4:10-5:30: Wie reisen sie zurück in die Türkei?*

a. Mit dem Flugzeug b. Mit dem Auto c. Mit dem Bus d. Zu Fuß

*5. Welche Probleme hat die (junge) Familie in der Türkei? Markieren Sie ALLES, was wir sehen.*

a. Stromausfall [=power outage] b. Die Toiletten

c. Emre freut sich nicht über die Cola d. Die Kinder sprechen nicht mehr gut Türkisch

*6. Hüseyin stirbt. Sie merken [=notice] das, als er Canans Frage nicht beantwortet. Was war die Frage?*

"Dede, sag mal, warum sprichst du so \_\_\_\_\_\_ Deutsch?" a. gut b. schlecht

*7. 11:40-11:50: Canan erklärt, wer David ist:* "[Er] ist nicht \_\_\_\_\_\_\_ Freund, [er] ist \_\_\_\_\_\_\_ Freund."

*8. Canan sagt ihrer Mutter, dass sie schwanger ist. Was lernen wir* ***in dieser Szene****? Markieren Sie ALLES, was stimmt.*

a. Wenn Fatma schwanger war, hat Hüseyin es immer vor Fatma gewusst.

b. Wenn Fatma schwanger war, hat Hüseyin es immer erst nicht geglaubt [=did not believe her at first].

c. Fatma war schwanger, bevor sie geheiratet hat.

d. Leyla war schwanger, bevor sie geheiratet hat.

*9. Ali erklärt Cenk mit einer Analogie, "wohin wir gehen", wenn wir sterben. Welche Substanz benutzt er in der Analogie?*

a. Feuer [=fire] b. Erde [=earth] c. Wasser d. Luft [=air]

*10. Warum darf Hüseyin nicht auf einem islamischen Friedhof [=cemetery] beerdigt werden [=be buried]?*

a. Weil er ausgewandert ist [=emigrated] b. Weil er einen deutschen Pass hat

*11. Welche Farbe haben die Kopftücher [=headscarves], die die meisten Frauen bei Hüseyins Beerdigung [=burial] tragen?* [Ignorieren Sie Leylas und Canans Kopftücher - sie haben andere Farben.]

a. Weiß b. Schwarz c. Rot d. Blau

*12. Was ist das Problem mit dem Haus, das Hüseyin gekauft hat?*

a. Es hat kein Dach b. Es hat nur eine Wand [=wall]

c. Es hat keine Toilette d. Eine andere Familie wohnt in dem Haus

*13. Wer bleibt am Ende in der Türkei? [Er/Sie kommt aber für Cenks Rede noch einmal nach Deutschland]*

a. Fatma b. Veli c. Muhamed d. Leyla

*14. 28:30-28:40: Cenks Mutter hilft mit einem Wort der Rede [=speech]: Ich danke \_\_\_\_ sehr, dass ich…:*

a. dir b. ihm c. euch d. Ihnen

*15. Wie lange hat Hüseyin in Deutschland gelebt? [Wir hören das in Cenks Rede.]* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Jahre.

*16. 32:00-33:00: Was bringt Cenk zur Schule?[die Karte = map; die Welt = the world]*

a. eine Weltkarte b. eine Europakarte c. eine Karte der Türkei d. Eine Deutschlandkarte